

Königliche Villa in Monza.

Monza, das alte Mogunzia, eine Stadt von 15400 Einwohner, war einst der Lieblingsitz der Longobardischen Könige, ist jetzt durch Handel mit Baumwollenwaaren, Hutfabriken und eine große Messe im Juni bedeutend, und ist mit Mailand durch eine Eisenbahn verbunden. Eine Viertelstunde vor der Stadt liegt das Königliche Schloß, die Sommerresidenz des Vizekönigs. Piermarini erbaute dasselbe im Jahr 1776. Es ist ein großes elegantes Gebäude mit vier Facaden. Der anstoßende Park hält drei Stunden im Umfange, ist vom Lambro umflossen und die größte Gartenanlage Italiens; er enthält zwei Lustschlösser, einen Thiergarten und eine große Baumschule.

